

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg
10. Sitzung

Sitzung vom 18.02.2020

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Klaus Giesche	13.
2. Anke Pundt-Bernatzki	14.
3. Thorsten Ebel	15.
4. Nikolai Laskowsky	16.
5. Jürgen Panitzki für Jan Evers	17.
6. Siegfried Klaus für Jutta Zillmann	18.
7. Guntram Fischer für Christoph Heyden	19.
8. Jörg Neuendorf	b) nicht stimmberechtigt
	1. Bürgermeister Herr Sohn
9.	2. Herr Leyk, Stadtreferent
10.	3. Frau Marcussen und Herr Friedrichsen / Amt Lütjenburg
11.	4. Prof. Dr. Heiner Monheim bis 20.10 Uhr
12.	5. Herren Knobloch und Kuhlmann, Seniorenbeirat
	6. SV Weng bis 20.10 Uhr
	7. Herr Pelzer / Wirtschaftsvereinigung
	8. Herr Schekahn / Kieler Nachrichten
	9. 5 Zuhörer
	10.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Christoph Heyden		1.
2. Jutta Zillmann		2.
3. Jan Evers		

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 07.02.2020 auf Dienstag, den 18.02.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 25.11.2019
4. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde
5. Bericht aktueller Sachstand Bahnstrecke Malente – Lütjenburg (Vorstellung durch Prof. Dr. Heiner Monheim)
6. Winteraktion in der Stadt; Hier: Vorschläge/Entscheidungen der Fraktionen
7. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 5 wie folgt zu erweitern: Bericht aktueller Sachstand und Machbarkeitsstudie zur Bahnstrecke Malente – Lütjenburg (Vorstellung durch Prof. Dr. Heiner Monheim)

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten werden.

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 25.11.2019

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift der 9. Sitzung vom 25.11.2019 erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

- 5 dafür, 3 Enthaltungen -

4. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Bericht, aktueller Sachstand und Machbarkeitsstudie zur Bahnstrecke Malente – Lütjenburg (Vorstellung durch Prof. Dr. Heiner Monheim)

Bezüglich der Machbarkeitsstudie wird eine Tischvorlage verteilt. Der Vorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort. Dieser erläutert ausführlich den Sachverhalt. Danach erteilt der Vorsitzende Herrn Prof. Dr. Monheim das Wort. Dieser gibt einen ausführlichen aktuellen Sachstand bzgl. der Bahnstrecke Malente – Lütjenburg anhand einer Beamer-Präsentation. Die Gemeinde Malente sowie die Stadt Lütjenburg möchten die Strecke erhalten und befürworten eine Reaktivierung. Herr Prof. Dr. Monheim beantwortet die ihm hierzu gestellten Fragen. Außerdem erfolgt eine Diskussion. Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

Die Stadt Lütjenburg beteiligt sich an einer Machbarkeits- und Potentialanalyse, wie von Nah.SH im Gesamtbudget bis 50.000,-- € angeboten wird, mit Kosten von maximal 4.000,-- €.

- 8 dafür -

Eine Anlage hierzu ist dem Protokoll beigelegt.

6. Winteraktion in der Stadt; Hier: Vorschläge/Entscheidungen der Fraktionen

Hierzu folgt eine ausführliche Diskussion. Herr Klaus teilt mit, dass er lediglich das Modell Eisbahn in der Stadt Lütjenburg sieht. Eine andere Idee schwebt ihm nicht vor. Aus der Diskussion heraus schlägt Herr Klaus vor, dem Betreiber eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt in Höhe von 18.000,-- € inklusive aller Leistungen zu gewähren. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Betreiber der Eisbahn alle gesetzlichen (ordnungsrechtlichen) Vorgaben einzuhalten hat (u.a. Nachtruhe, Alkoholausschank).

Der Stadtvertretung wird empfohlen, zur Wintersaison 2020/2021 den Betrieb einer Eisbahn auszuschreiben. Das Leistungsverzeichnis der vorherigen Ausschreibung gilt als Anhalt. Die finanzielle Unterstützung durch die Stadt soll 18.000,-- € inklusive aller Leistungen nicht überschreiten. Diese 18.000,-- € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt, sie sind aus Haushaltsmitteln nicht zu erwirtschaften und daher durch Kreditaufnahmen zu finanzieren.

- 6 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung –

7. Berichte und Verschiedenes

Bürgermeister Sohn teilt mit, dass es mittlerweile einen Schnellbus nach Kiel gibt. Eine Anlage hierzu ist dem Protokoll beigefügt.

Protokollführerin: